

Keine Siegerehrung

LEICHTATHLETIK Läufer müssen in Werl warten

WERL ■ Unter keinem glücklichen Stern stand der 3. Frühlingslauf des DJK Grün-Weiß Werl am vergangenen Wochenende. „Es gab keine Siegerehrung und die Ergebnisse standen erst Stunden später im Internet“, sagte Lauffreund Todt G. Willingmann. Die elektronische Zeitnahme funktionierte nicht richtig. Lange mussten die DJK-Funktionäre deshalb an den Ergebnislisten tüfteln, ehe sie offiziell waren. Zu lange, um eine Siegerehrung abhalten zu können.

Willingmann fand sich dann mit einer Zeit von 40:36 Minuten in der 10-km-Wertung wieder. Das bedeutete Platz zehn im Gesamteinlauf. „Das stimmt mit meiner persönlichen Stoppung über-

ein“, meinte Willingmann anschließend.

„Und dann muss es wohl noch Probleme bei den Nachmeldern gegeben haben“, sagte Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korvin. So erscheint der Bönener Jonas Deimann, der über fünf Kilometer an den Start ging, nicht in dieser Liste. Dafür findet er sich in der für die doppelte Distanz wieder – und zwar mit den 50:55 Minuten, die sein Vater Stefan gelaufen ist. „Ich bin mit einer Zeit um 19:30 Minuten ins Ziel gekommen“, ist sich Deimann sicher. Damit wäre er in den Top Fünf gelandet. Gut 273 Starter zählte der Veranstalter insgesamt, davon ging gut die Hälfte auf das Konto der Jugendläufe der U12 und Jünger. ■ **WA**